



Presseinformation

Nr. 26.072

04.03.2026

In Zukunft aufs Rad steigen

Zur Evaluation der Radstrategie sagt die verkehrspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Nelly Waldeck**:

„Die Evaluation der Radstrategie hilft uns dabei, uns in Zukunft strategisch für das Thema Radverkehr aufzustellen. Sie zeigt, dass in den letzten Jahren richtig was passiert ist. Es ist mehr Landesgeld als je zuvor für Radverkehr bereitgestellt worden. Jährlich konnten so etwa 85 km Radwege an Landes- und Bundesstraßen saniert werden. Auch durch Fraktionsanträge wurden Themen der Radstrategie wie sichere Schulwege, Radtourismus und zusätzliches Planungspersonal vorangebracht. Diese Schritte zeigen Wirkung: Im Vergleich mit anderen Flächenländern liegt Schleswig-Holstein bei den gefahrenen Radkilometern inzwischen auf Platz zwei. Um den Radverkehrsanteil auf 30 Prozent zu steigern, braucht es aber mehr als nur finanzielle Förderung. Dafür braucht es einen umfassenden Wandel der Mobilität. Andere Städte wie Kopenhagen oder Amsterdam zeigen, wie das gelingen kann. Sie zeigen aber auch, dass der Wandel mehr Zeit braucht, als die Radstrategie zunächst vorgesehen hat. Deshalb passen wir die Ziele an: der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr soll nun 25 Prozent bis 2035 und 30 Prozent bis 2040 erreichen. Radfahren muss endlich sicher werden. Leider sind nach wie vor deutlich zu viele Radfahrer*innen von Unfällen betroffen. Für viele ist das ein Grund, nicht aufs Rad zu steigen. Deswegen werden wir sicherstellen, dass die Vorschläge aus der Radstrategie für mehr Verkehrssicherheit auf den Weg gebracht werden.“

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de